

Medienmitteilung

Regionalpolizei Lenzburg: Präsenz, Prävention und leise Leistungsträger im Fokus

Lenzburg, 20.01.2026

Anlässlich des Jahresrapports der Regionalpolizei Lenzburg blickte Kommandant Christoph Eschmann auf ein operativ ruhiges, aber arbeitsintensives Jahr zurück. Neben konkreten Leistungszahlen standen insbesondere die Bedeutung der polizeilichen Grundversorgung, die Präventionsarbeit sowie der Dank an die Mitarbeitenden im Zentrum.

Die Regionalpolizei führte im vergangenen Jahr erneut zahlreiche Sicherheitspatrouillen in den 24 Vertragsgemeinden durch. Diese Präsenz bildet eine zentrale Grundlage für Prävention und das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung. «Delikte aufzuklären ist wichtig – sie zu verhindern ist noch wichtiger», wurde betont. Entsprechend soll die sichtbare Präsenz an den richtigen Orten auch im laufenden Jahr ein strategischer Schwerpunkt bleiben.

Zahlen, die den Einsatz sichtbar machen

Im Berichtsjahr erbrachte die Regionalpolizei unter anderem folgende Leistungen:

- rund 22'000 Stunden uniformierte Präsenz im ganzen Einzugsgebiet
- 1'840 Aufgebote durch die kantonale Notrufzentrale
- davon rund 200 Ausrückungen zu häuslicher Gewalt
- Verarbeitung von über 55'000 Ordnungsbussen
- knapp 3'800 Aufträge von Amtsstellen
- 1'100 Lektionen Verkehrsinstruktion an Schulen

Neben diesen messbaren Erfolgen wurde insbesondere die tägliche, oft wenig sichtbare Fleissarbeit der Mitarbeitenden hervorgehoben. «Nicht jede Leistung ist laut – aber jede ist wichtig», lautete der ausdrückliche Dank an jene Polizistinnen und Polizisten, die ihre Arbeit zuverlässig im Hintergrund leisten.

Polizei als Teil der Gemeinschaft

Inhaltlich wurde die Rolle der Polizei mit einer Familie verglichen: Klare Regeln, gemeinsame Werte und das rechtzeitige Eingreifen bei Konflikten schaffen Sicherheit und Vertrauen. Die Regionalpolizei versteht sich dabei als verlässliche Ansprechpartnerin für alle Generationen – präsent, unterstützend und konsequent, wo es nötig ist. Per 1. Januar 2026 gehört die Gemeinde Bettwil in den Zuständigkeitsbereich der Regionalpolizei Lenzburg.

Positive personelle Entwicklung

Personell konnte die Regionalpolizei im vergangenen Jahr positive Entwicklungen verzeichnen. Besonders erfreulich ist die deutliche Erhöhung der Frauenquote. Zudem wurde eine ordentliche Beförderung ausgesprochen: Ein langjähriger Mitarbeiter wurde per 1. Januar 2026 offiziell zum Gefreiten befördert – als Anerkennung für seine Treue und sein Engagement.

Ausblick

Für das laufende Jahr stehen weitere Schwerpunkte an, darunter Grossanlässe wie das Jugendfest Lenzburg. Ziel bleibt es, den Frieden und das sichere Zusammenleben in der Region gemeinsam zu bewahren.

Auskunft für Medienschaffende:

Christoph Eschmann
Kommandant Regionalpolizei Lenzburg
Direkt 062 886 45 55
christoph.eschmann@repol.ag.ch